

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 45

Artikel: Der Zeppelin landet in Dübendorf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833498>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

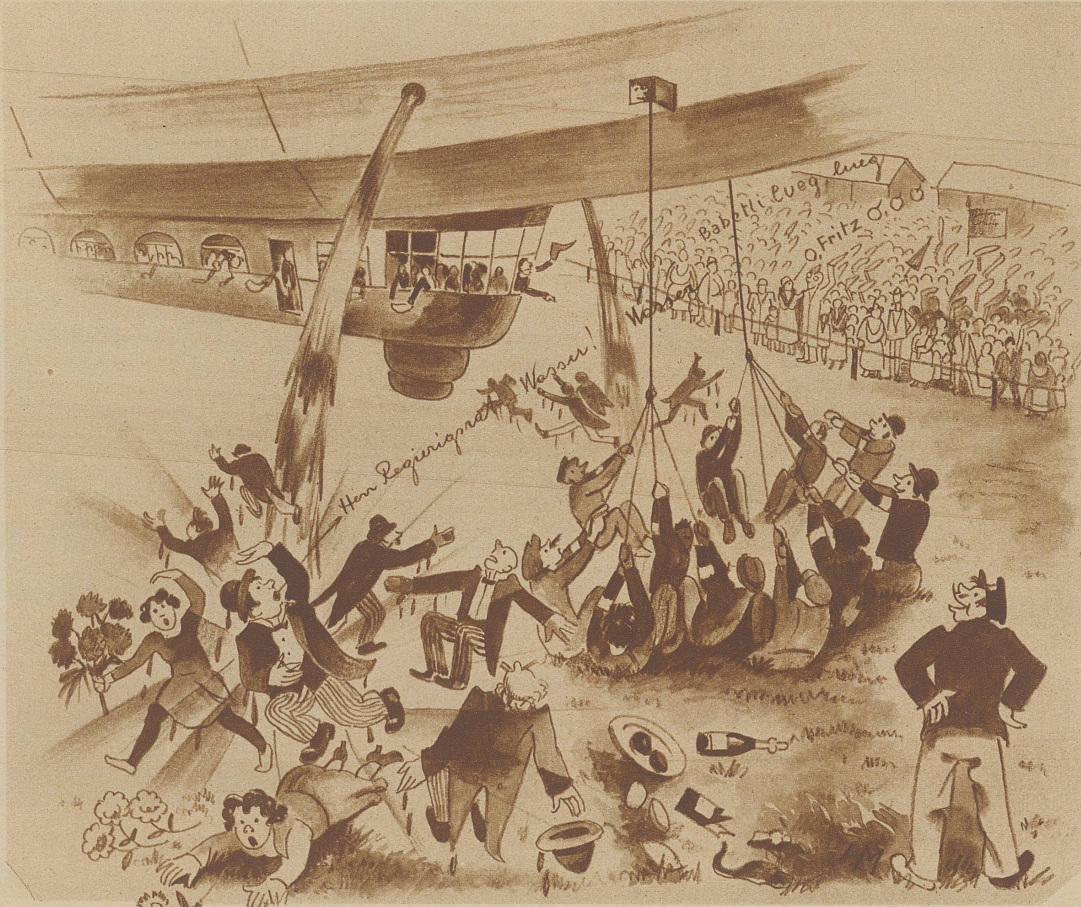
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zeppelin landet



Ueberraschende Ballastabgabe

Links nebenstehend:
Private
Tribüne

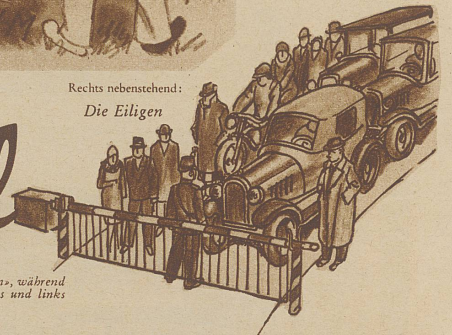
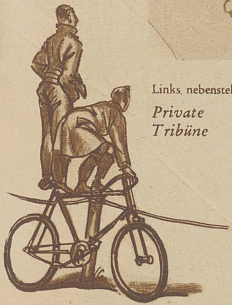
Rechts nebenstehend:
Die Eiligen

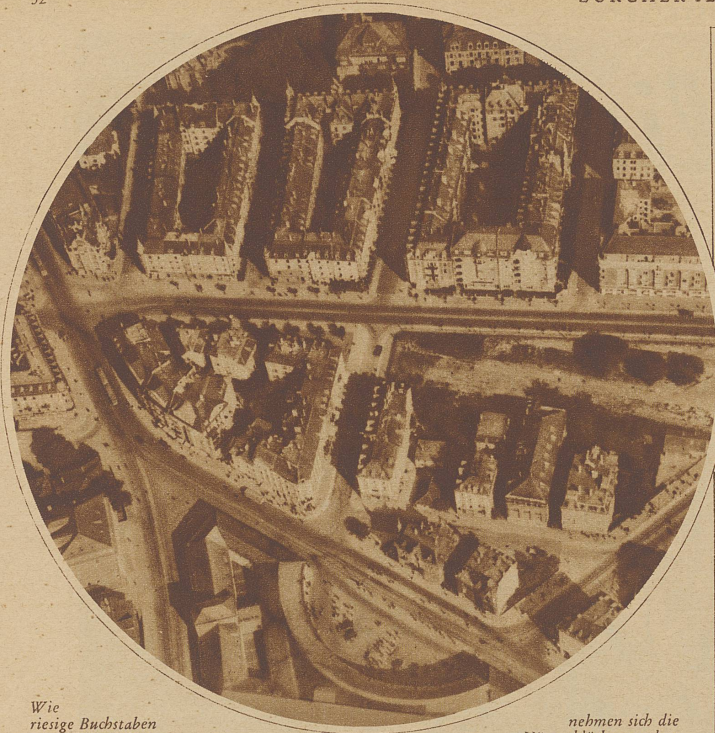
in Dübendorf

Untenstehendes Bild:
«Hebed en, hebed en!»

PHOT.
SCHNEIDER

Unteres Bild: Kapitän Lehmann (mit Mütze), der Führer des «Graf Zeppelin», während
des Begrüßungsaktes. Im Ledermantel Oberstlt. Gerber; hinter ihm rechts und links
Stadtpräsident Klöti und Stadtrat Hungerbühler





Wie riesige Buchstaben einer für Luftfahrer bestimmten Reklametafel

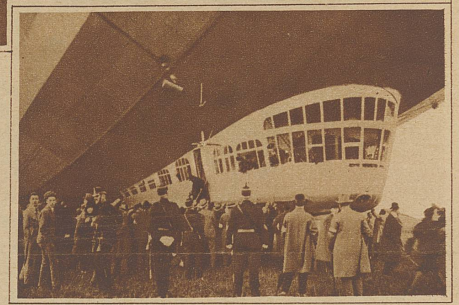
Phot. Haberkorn

nehmen sich die Häuserblöcke vor dem Bahnhof Zürich-Enge aus



«Graf Zeppelin» nach der Landung auf dem Dübendorfer Flugplatz, der ersten planmäßigen Landung in Europa außerhalb des Heimathafens

Phot. Schmid



Die Passagiere verlassen die Kabinen

Phot. Haberkorn

Der Zeppelin in Dübendorf

Rückfahrt. Schließlich fährt der Zeppelin wieder auf und fort; Alle schnellen Autos flieh'n Dann den Landungsort.

Siehe da, der Ausgang faßt Nicht die große Zahl, Und der rasche Autler haßt Dies und schreit Skandal.

Zum Erbarmen ist der Knäuel, Ein Verkehrs- und Wagengräuel, Daß der autolose Mann Herzlich Beileid fühlen kann.

